



Mazda - KBA-Rückruf
Unvollständige Fahrzeugtypgenehmigungsnummer (WVTA) auf dem Typenschild
Mazda CX-30, Mazda2

Veröffentlichung:	November 2021
Aktionsnummer:	TPS21K11
Kurzbeschreibung des Mangels:	Das an der B-Säule angebrachte Typenschild enthält nicht die vollständige Fahrzeugtypgenehmigungsnummer (WVTA).
Abhilfemaßnahme:	Typenschild an der B-Säule ersetzen
Arbeitszeit:	
Modell/Typ/Motorisierung/Ausführung	Mazda CX-30 (DM), Mazda2 (DJ)
Betroffener Produktionszeitraum:	Mazda CX-30: 17.06.2021 – 14.09.2021 Mazda2: 17.06.2021 – 16.07.2021
Betroffener FIN-Bereich:	Mazda CX-30: 3MV DM**** OE 218879 – 224169 Mazda2: 3MD DJ**** OM 424797 – 425503
Anzahl der betroffenen Fahrzeuge in Deutschland / Europa / Andere	Deutschland: ca. 1.598; Europa: ca. 5.846 (inkl. Deutschland)
Eingeleitete Maßnahme:	KBA-Rückruf
Stand der Vorgehensweise:	KBA-Rückruf. Die Halter der betroffenen Fahrzeuge werden vom Kraftfahrt-Bundesamt kontaktiert und zur Reparatur in die Werkstatt gebeten.
Wie wurde der Fehler entdeckt:	Interne Kontrollen
Wie wird die Aktion dokumentiert:	Die Fahrzeuge werden nicht durch etwaige Aufkleber etc. markiert. Die Fahrgestellnummer eines jeden betroffenen Fahrzeugs ist in den Mazda Systemen vermerkt und kann von Mazda Partnern und auch freien Werkstätten hinsichtlich des Status überprüft werden. Bei Eingabe der Fahrgestellnummer wird diese Aktion als „offen“ angezeigt. Wenn die Aktion durchgeführt und abgerechnet wurde, wird diese nicht mehr als „offen“ angezeigt.
Führt die Aktion zu einer Änderung des Wartungsplans für die betroffenen Modelle?	Nein
Anmerkung	keine